

SF100 ist ein mineralisch-anorganischer Silikatfugenmörtel für Fugenbreiten von 3 bis 15 mm. Das Produkt eignet sich zur Verfugung von stark säurebelasteten Wand- und Bodenbelägen. SF100 wurde speziell für den Einsatz in Bereichen mit besonderen Anforderungen wie beispielsweise in der Lebensmittelindustrie, der Pharmaproduktion oder im Kraftwerksbau entwickelt.

EIGENSCHAFTEN

- Hohe Beständigkeit gegen viele Säuren und saure Chemikalien
- Hohe Temperaturbeständigkeit
- Elektrisch ableitfähig
- Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- Gute Flankenhaftung

ANWENDUNGSBEREICHE

Verfugung von

- Steinzeug und Feinsteinzeug
- Betonwerksteinplatten
- Bodenklinkerplatten
- Grobkeramik

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Zwecks Vermeidung von Verfärbungen muss das Fliesenverlegematerial vor der Verfugung abgebunden und durchgetrocknet sein. Die Fugen sind von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien. Bauteile aus Nichteisenmetallen wie Aluminium oder Zink sind für den Einsatz im Säurebau nicht zulässig und grundsätzlich ungeeignet in Verbindung mit mineralisch-anorganischen Fugenmörteln wie SF100.

VERARBEITUNG

- Flüssigkomponente in sauberes Gefäß geben
- Pulverkomponente dosiert einstreuen
- 3- 5 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/ Min.) mischen bis eine homogene Masse entstanden ist
- Fliesenbelag mit Spezialfugbrett verfugen
- Oberfläche mit Hydroschwamm nach ca. 10 Minuten vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klarwaschen)
- Waschwasser alle 10 m² wechseln
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren
- frische Verfugung vor Feuchtigkeit schützen (direktes Auflegen von Folien unzulässig)

Während der Verarbeitung und bis mindestens sieben Tage danach ist eine kontinuierliche Untergrundtemperatur von ≥ 12 °C sowie eine Raumtemperatur von ≥ 15 °C erforderlich. Zudem darf der Belag innerhalb dieses Zeitraums weder mit Wasser noch mit anderen Medien dauerhaft belastet werden.

Restschleier müssen nach der Erhärtung von SF100 innerhalb von 24 Stunden mit Schrubber oder Reinigungsmaschine beseitigt und der Belag anschließend gründlich mit Wasser abgespült werden. Zu einem späteren Zeitpunkt lassen sich Rückstände nicht mehr entfernen.

Falls Ausfug- und Reinigungsmaschinen eingesetzt werden sollen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld unsere Anwendungstechnik.

VERBRAUCH

Fliesenformat (cm)	24 x 11,5 (Spaltplatten)
Fugenbreite (mm)	8
Fugentiefe (mm)	10

VERBRAUCH

2,40 kg/m²

Fliesenformat (cm) 10 x 10

Fugenbreite (mm) 5

Fugentiefe (mm) 8

1,72kg/m²

Fliesenformat (cm) 20 x 20

Fugenbreite (mm) 5

Fugentiefe (mm) 8

0,87 kg/m²

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter www.botament.de.

WICHTIGE HINWEISE

Vor der ersten Verarbeitung von SF100 ist eine Einweisung durch unsere Anwendungstechnik erforderlich.

SF100 darf nicht in Kontakt mit Flusssäure oder damit verwandten Verbindungen kommen.

Achtung: Bei Kontakt mit Augen, Haut und Atemwegen verursacht SF100 Verätzungen. Bei der Verarbeitung ist daher unbedingt geeignete Schutzkleidung zu tragen.

SF100 dürfen weder Wasser noch Zement oder Farbpigmente beigemischt werden, da sonst die Materialeigenschaften zerstört werden.

Das Produkt darf nur im Originalgebinde aufbewahrt und keinesfalls in Aluminium-, Zink- oder andere Leichtmetallgefäße umgefüllt werden.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen.

Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von SF100 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden. Daher empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverfugung.

Die frische Verfugung darf nicht abgepudert oder abgedeckt werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Alkalische Reiniger/ Chemikalien können das Fugenmaterial schädigen.

WICHTIGE HINWEISE

Bei Fragen zur Reinigung kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 2,1	
Temperaturbeständigkeit	°C	< 120	
Anmischverhältnis	kg	3,75	Flüssigkomp./25 kg Pulver
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 60	
Begehbar nach	Stunden	~ 24	
Belastbar nach (mechanisch)	Stunden	~ 24	
Belastbar nach (chemisch)	Tagen	~ 7	
Verarbeitungsbedingungen ¹⁾	°C	> 12 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) generell 3 °C über Taupunkttemperatur/ relative Luftfeuchte ≤ 85 %

Basis	mineralisch-anorganischer Silikatmörtel
Farbton	anthrazit (Nr. 26)
Lieferform	28,75 kg- Einheit 25 kg Pulverkomponente (A) 3,75 kg Flüssigkomponente (B)
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: mechanisch

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200008684]